

Tersteegen, Gerhard: 451. Ein nacktes Kind alles find't (1733)

- 1 Gleichwie ein kleines Kind ganz unverstellt und stille
- 2 Leg deinen nackten Grund vor Gottes Augen hin;
- 3 Es schweige deine Zung', Vernunft und Lust und Wille –
- 4 Was lehrt und gibt uns nicht ein solcher Kindersinn!

(Textopus: 451. Ein nacktes Kind alles find't. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58413>)